

Course an der Wiener Börse vom 19. Mai 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Andere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, and various bank and stock prices.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 114.

Montag, den 21. Mai 1883.

(2098-3) Concursauschreibung. Nr. 1096. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee ist die Bezirksrichtersstelle mit den Bezügen der achten Rangklasse in Erledigung gekommen.

(2143-3) Kundmachung. Nr. 2664. Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf werden zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde St. Barthlmä die Localerhebungen am 25. Mai l. J., früh 7 Uhr, hiergerichts mit dem Beisitzen beginnen.

(2182-1) Kundmachung. Nr. 1886. Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht, dass gemäß § 26 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 die auf Grund der Localerhebungen zum Zwecke der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Dob verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Liegenschaftsverzeichnissen, Mappencopien und Erhebungsprotokollen hiergerichts vom 28. Mai 1883 angefangen durch 14 Tage zur Einsicht aufstiegen.

(2206-1) Concursauschreibung. Nr. 612. An der vierklassigen Knabenvolkschule zu Gottschee kommen die zweite und dritte Lehrstelle mit je 500 fl. Gehalt zur definitiven Besetzung. Gehörig belegte Gesuche um diese Stellen wollen im vorgeschriebenen Wege bis 24. Juni 1883 beim gefertigten Bezirkslehrertrathe eingebracht werden.

(2170-2) Kundmachung. Nr. 2892. Vom k. k. Bezirksgerichte Jyllyr-Feistritz wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Schembije gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei anliegen.

(2133-3) Kundmachung. Nr. 3549. Zuzolge Verordnung der königl. kroat.-slav.-dalm. Landesregierung, Abtheilung für Zmeser vom 10. Mai 1883, Z. 16 186, wird hiemit bei der königl. Vicegespannschaft in Karlstadt am 28. Mai 1883, um 10 Uhr vormittags, eine schriftliche Offertverhandlung für den Neubau einer Brücke über die Kulpia bei Pribanjci (und Weinz) deren Kosten auf 31 141 fl. 23 kr. berechnet werden, ausgeschrieben.

(2171-2) Kundmachung. Nr. 1108. Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht, dass der Beginn der Erhebungen zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Oberurem-Oberlejetsche auf den 28. Mai 1883 und die nachfolgenden Tage in der Gerichtskanzlei festgesetzt wird.

(2204-1) Kundmachung. Nr. 3797. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der behufs Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Ebenthal gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und dem Erhebungsprotokolle hiergerichts durch 14 Tage, vom 22. Mai 1883 beginnend, zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Anzeigebblatt.

Kronprinzessin-Stefanie-Quelle Krondorfer Sauerbrunn. Anerkannt von medicinischen Capacitäten für die eminente Heilkraft bei Magen-, Lungen-, u. Kehlkopf-Krankheiten als der beste Sauerbrunn des Continentes. (1841) 10-5 In grossen Bordeaux-Flaschen à 24 kr. verkauft nur G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“, Wienerstrasse, Laibach.

traud, Maria, Helena und Adam Josef von Podlaas Herr Johann Vincina von Altenmarkt unter gleichzeitiger Zustellung der Real-Feilbietungsbescheide vom 5. März 1883, Z. 648, als Curator ad actum bestellt worden.

(2112-1) Nr. 6341. Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird über Ansuchen des Johann Sever von Brezovica Nr. 19 die Verständigung der Tabulargläubiger seiner Realität Rectf.-Nr. 68 ad Magistrat Laibach von der beabsichtigten lastenfreien Trennung der Parzellen Nr. 674 Steuergemeinde Brezovica von obiger Realität den verstorbenen Tabulargläubiger Georg Anapic, Miza, Josefa, Helena, Mina Rusar, Josef Wabnik, Andreas Rus, Maria Sever, Andreas und Maria Sever, und resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiermit bekannt gegeben, dass sie dieselben und zur Wahrung ihrer Rechte als Tabulargläubiger Johann Pleško von Brezovica Nr. 30 als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 24. März 1883, Z. 6341, zugestellt worden ist.

(2110-1) Nr. 9472. Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es wurde den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Franz Lavrič von Mittergamling Herr Johann Drollich, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und ihm der Tabularbescheid vom 9. März 1883, Nr. 5204, zugestellt.

(2113-2) Nr. 9093. Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des Thomas Smole bekannt gemacht: Es sei über die Klage de praes. 28. April 1883, Z. 9093, des Josef Peteln, Besitzers in Tomiselsj Nr. 3 (durch Dr. Zarnik in Laibach), gegen Thomas Smole pcto. Eigenthumsanerkennung der Realität Grundbuchseinlage Nr. 206 ad Herrschaft Sonnegg Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, für den Beklagten Thomas Smole als Curator aufgestellt und demselben das Original der Klage zugestellt worden.

(1873-2) Nr. 7672. Erinnerung. Der unbekannt wo befindlichen Marianna Pfeifer von Triest via Fontanone Nr. 12 wird hiemit erinnert, dass der für dieselbe bestimmte Tabularbescheid vom 8. Oktober 1882, Z. 22,235, dem für sie unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Advocaten Drollich in Laibach zugestellt worden ist.

(2086-1) Nr. 4239. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei den unbekanntem Erben nach Johann, Andreas, Josef, Mathias, Ger-

(1967—1) Nr. 3201.

Bekanntmachung.

Für Rožanc Ignaz von Unterplanina — Turk Matthäus von Niederdorf — Cifer Maria von Niederdorf — Sega Matthäus von Grahovo — Podboj Andreas, Mathias und Maria von Kaltenfeld — Prudic Maria und Elisabeth von dort — Klanec Mathias, Kasper, Jakob, Georg, Lorenz und Gertraud von Zerovnica — Skul Helena und Gregor von Niederdorf — Vencel Matthäus von Planina — Modic Josef, Johann, Andreas und Maria von Zirkniz — Rokalj Matthäus von Cevca — Malneršic Johann, Mathias, Thomas, Margareth und Elise von Zerovnica — Vidrih Andreas, Agnes, Theresia und Johann von Kaltenfeld — Zager Anton, Jakob und Johann von Unterloitsch — Pavlovic Lukas von Laze — Vidrih Johann von Oberplanina — Macel Mathias, Maria, Helena und Elisabeth von Unterloitsch — Rožanc Johann und Telič Andreas von Zerovnica — Tegel Jakob von Cevca — Skof Elisabeth, Maria, Helena, Agnes und Mathias von Martinsbach — Debevc Johann, Maria, Helena, Agnes und Mathias von Martinsbach — Debevc Johann, Maria, Helena und Michael von Bigaum — Intihar Johann und Gertraud von Rožek — Turk Ursula, Maria, Mina und Francisca von Martinsbach — Godeša Maria von Seedorf — Pavlovic Lukas von Jakobovice — Zalar Andreas, Agnes, Maria, Ursula und Anna von Seedorf — Urbas Maria von Niederdorf — Mašle Johann, Valentin, Matthäus und Helena von Brod — Krajnc Maria und Helena von Besulak — Kolar Margareth, Maria und Martin von Planina — Vidrih Johann von Garčarevec — Rošcal Anton, Helena und Maria von Zerovnica — Svigeli Gregor und Maria von Zirkniz — Caserman Johann von Zirkniz — Raider Gertraud von Kirchdorf — Meze Apollonia von Brod — Bunc Katharina von Laze — Urbas Anton und Maria von Eibenschuss — Plečnik Andreas und Maria von Hotederschiz — Meze Apollonia von Brod — Tomazin Lorenz und Gertraud von Neuwelt — Cvetko Agnes, Maria und Theresia von Martinsbach — Maticic Andreas von Eibenschuss — Turšic Franz und Gertraud von Bigaum — Gabrajna Mathias von Mauniz — Vidrih Johann von Kaltenfeld — Zager Jakob von Unterloitsch — Nagode Anton und Ursula von Oberloitsch — Boženu Maria von Neuwelt — Sebenik Ursula von Brod — Krasovic Margareth und Gertraud von Ufaka — Urbanec Urban und Katharina von Oberloitsch — Drenik Anton, Andra, Maria, Gertraud und Maria von Zirkniz — Samša Georg von Medvedjebrdo — Plešner Josef von Oberdorf — Vidmar Maria, Helena, Agnes und Maria von Bigaum — Miklavcic Jakob, Andreas und Margareth von Kaltenfeld — Sebenik Maria von Brod — Mahne Lucia und Anna von Grahovo — Vencel Maria von Mauniz — Marolt Maria, Agnes und Theresia von Ufaka — Gorše Matthäus von Zirkniz — Strukelj Jakob, Anton, Margareth und Lorenz von Ufaka — Godeša Maria, Johann, Aloisia und Stefan von Oberplanina — Sega Maria, Georg und Franz von Zerovnica — Nagode Elisa, Paul und Katharina von Neuwelt — Korčic Johann von Hotederschiz — Strukelj Anna von Grahovo — Devjak Jakob und Anton von Brod — Devjak Agnes und Maria von Brod — Pelan Andreas, Ursula, Anna und Maria von Kaltenfeld — Jerina Johann von Kirchdorf — Sigmund Maria von Zerovnica — Zigon Maria, Theresia, Josef und Johann von Garčarevec — Petric Johann von Grahovo — Maticic Lukas von Rakel — Klemenc Andreas von Jakobovice — Blazic Johann von Niederdorf — Turšic Maria von Bigaum — Simcic Gregor, Georg, Lorenz und Ursula von Mauniz — Vitič Andreas, Johann und Maria von Zirkniz — Godeša Johann von Planina — Ostant Andra und Helena

von Unterplanina — Boženu Maria, Franz und Josef von Garčarevec — Ostant Helena von Unterplanina — Vidrih Matthäus, Johann, Franz und Theresia von Stermca — Ferman Simon, Ursula, Anton und Mathias von Seedorf — Kolar Maria, Johanna, Johann und Mathias von Unterplanina — Veber Andreas von Selzsch — Klanec Josef von Garčarevec — Oblak Johann von Ravnik — Osaben Jakob von Grahovo — Prudic Francisca von Niederdorf — Rožanc Ursula von Bigaum — Klemenc Franz, Francisca und Theresia von Jakobovice — Obreza Gregor, Franz, Helena, Johann und Francisca von Besulak — Podboj Josef und Franz von Unterplanina — Perenič Francisca von Planina — Milave Johann und Johanna von Kirchdorf — Podboj Johann von Planina — Vidmar Maria, Anton und Margareth von Sevsek — Kolar Lorenz, Maria, Johann, Johann, Katharina und Theresia von Laze — Osaben Mathias und Maria von Zirkniz — Zakrajšek Francisca von Planina — Svigeli Josef und Anton von Martinsbach — Werhar Anton von Planina — Udovec Lukas von ? — Milave Elisabeth und Franz von Planina — Gabrovsek Maria, Apollonia, Johann, Ursula und Josef von Hotederschiz — Meden Josef, Georg und Helena von Bigaum — Zelan Jakob von Ziberse — Urh Jakob von Zirkniz — Udovec Thomas von Mauniz — Sterzaj Ursula und Maria von Rakel — Staringer Anton von Unterloitsch — Rebe Mathias und Jakob von Seedorf — Mazi Francisca von Zirkniz — Petrovic Mathias, Johann, Johanna, Anna und Elisabeth von Kavce — Urbas Anton von Eibenschuss — Mramor Johann, Jakob, Gertraud, Margareth und Franz von Dtonica — Srebernjak Andreas und Agnes von Zirkniz — Meden Anton von Niederdorf — Rožanc Mathias von Bigaum — Surc Gertraud, Agnes und Georg von Mauniz — Pogorelc Maria, Johann und Ferni von Planina — Hiti Ursula von Seedorf — Ule Maria von Niederdorf — Dolenc Maria und Michael von Ziberse — Boženu Gregor, Georg, Helena, Agnes, Maria, Johann und Theresia von Bettovc — Mahoricic Josef von Oberplanina — Podboj Lorenz und Paul von Stermca — Debevc Anna von Rakel — Primožic Blas und Maria von Oberflemen — Krišaj Jakob und Andreas von Brod — Blazon Andreas und Franz von Laze — Mihovec Johann von Voitsch — Grovatin Johann und Mathias von Laze — Junc Anton und Ursula von Laze — Werlak Anna von Hotederschiz — Fernejcic Franz und Maria von Mauniz — Meden Kasper und Maria von Sevsek — Mele Lorenz von Zirkniz — Petric Johann und Maria von Oberplanina — Fernejcic Johann von Mauniz — erliegen schon über 30 Jahre Privatschuldscheine und andere Urkunden.

Die Eigentümer dieser Urkunden werden in Gemäßheit des Hofdecretes vom 1. Mai 1837, Nr. 199 J. G. S., aufgefodert,

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

so gewiss hiergerichts um die Erlösfassung derselben anzufuchen, widrigens diese Urkunden nach Ablauf der Edictalfrist aus der cassemäßigen Verwaltung ausgeschieden und lediglich in die diesgerichtliche Registratur hinterlegt werden würden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 27sten April 1883.

(2121—1) Nr. 4680.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Leustel in Kleinlaschitz die executive Versteigerung der dem Valentin Kikel in Zapotol gehörigen, gerichtlich auf 2587 fl. 40 kr. geschätzten, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 489, Rectf.-Nr. 208 ad Sonn-

egg, vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Juni,

die zweite auf den

7. Juli

und die dritte auf den

4. August 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. März 1883.

(2119—1) Nr. 7001.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Michael Remšgar in Dragomer gehörigen, gerichtlich auf 1898 fl. 40 kr. geschätzten, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 191 ad D. R. D. Commenda Laibach, Band I, fol. 461, vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Juni,

die zweite auf den

7. Juli

und die dritte auf den

8. August 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. April 1883.

(2015—1) Nr. 664.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Gliebe von Rutenbors die executive Versteigerung der den Eheleuten Jakob und Johanna Plut von Schwerz Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 310 fl. geschätzten Realität tom. VI/a, fol. 30, Rectf.-Nr. 279 1/2 ad Herrschaft Seisenberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Juni,

die zweite auf den

4. Juli

und die dritte auf den

6. August 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 4. März 1883.

(1920—1) Nr. 2226.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen der protokollierten Firma Josef Lorenzi (durch Dr. Sajovic) wird die executive Versteigerung der dem Alexander Strupi von Dvorje gehörigen, gerichtlich auf 1771 fl. geschätzten, im Grundbuche Rothbüchel sub Urb.-Nr. 159 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

13. Juni,

die zweite auf den

13. Juli

und die dritte auf den

13. August 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 10%.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 13. April 1883.

(1980—1) Nr. 4250.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Germ von Unterradule (durch Dr. Mencinger) die executive Versteigerung der dem Josef Pobje von Planina Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1370 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 359 ad Pleterjach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Juni,

die zweite auf den

21. Juli

und die dritte auf den

25. August 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 25. April 1883.

(1663—1) Nr. 1138.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des löblichen k. k. Steueramtes in Wippach (nom. des hohen Herrsch) die mit Bescheid vom 5. Dezember 1882, Z. 6532, auf den 6. März und 6. April 1883 angeordnete zweite und dritte executive Feilbietung der dem Anton Smelat von Slap Nr. 94 gehörigen, auf 250 fl., 350 fl. und 120 fl. geschätzten Realitäten ad Catastralgemeinde Slap, Einlage Nr. 152, 153 und 154, auf den

26. Juni

und den

27. Juli 1883,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang übertragen worden, daß die Pfandrealtitäten bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant, mit Ausnahme der löbl. k. k. Finanzprocuratur oder des löbl. k. k. Steueramtes, wenn sie als Mitlicitanten auftreten sollten, vor dem gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 13ten März 1883.

(2117-3) Nr. 9056.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es werde in der Executionssache der Margaretha Kuralt von Obersenica (durch Dr. Sajovic) gegen mj. Jakob Setina von Base (durch den Vormund Jakob Broonit von Svide Nr. 15) bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. Februar 1883, Z. 2298, auf den
23. Mai 1883
angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 25, Rectf.-Nr. 12, tom. I, fol. 7 ad Pfarrgilt Bodic mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. Mai 1883.

(2016-2) Nr. 862.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Kösel von Setch die exec. Versteigerung der dem Josef Blatnik von Prevole Nr. 33 gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. und 160 fl. geschätzten Realitäten Auszugs-Nr. 81 und Auszugs-Nr. 559 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
4. Juni,
die zweite auf den
4. Juli
und die dritte auf den
6. August 1883,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 18. März 1883.

(2130-3) Nr. 2283.

Erinnerung

an Agnes und Helena Novak unbekanntem Aufenthaltes, resp. ihren Erben und Rechtsnachfolgern.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird der Agnes und Helena Novak unbekanntem Aufenthaltes, resp. ihren Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Alois Novak von Zmenje die Klage de praes. 21. April 1883, Zahl 2283, pcto. Verjähr- und Erlöschenerklärung einiger Satzposten eingebracht, worüber zur gerichtlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den
27. Mai 1883
angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Georg Skofiz von St. Veit als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Egg, am 24. April 1883.

(1932-2) Nr. 3859.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Anton Cesar von Großkal als Cessionär des Josef Grafter wird wegen nicht erfüllter Licitationsbedingungen die Relicitation der den Johann Grafter'schen Erben von Großkal gehörigen, von Josef Bugel von Großkal Nr. 9 um 1755 fl. erstandenen Realität sub Rectf.-Nr. 151, Urb.-Nr. 259 ad Herrschaft Weissenstein bewilliget und zu deren Vornahme die Tagung auf den
5. Juni 1883,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass bei derselben obige Realität um jeden Preis hintangegeben werde.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 4. April 1883.

(1934-2) Nr. 4320.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des August Kulovic von Töpliz (durch Dr. Rozina) die exec. Versteigerung der dem Mathias Krobe von Großriegel gehörigen, gerichtlich auf 2395 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Kupertschhof sub Urb.-Nr. 182 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
5. Juni,
die zweite auf den
5. Juli
und die dritte auf den
7. August 1883,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Rudolfswert am 13. April 1883.

(2131-3) Nr. 2279.

Erinnerung

an Gertraud Warlic, Maria Janez und Maria Bosu, beziehungsweise ihren Erben und Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird der Gertraud Warlic, Maria Janez und Maria Bosu, beziehungsweise ihren Erben und Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Janez von Peč die Klage de praes. 21. April 1883, Z. 2279, pcto. Verjähr- und Erlöschenerklärung einiger Tabularposten eingebracht, worüber zur gerichtlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den
27. Mai 1883
angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Georg Skofiz von St. Veit als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Egg, am 24sten April 1883.

(1918-2) Nr. 2150.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg (nom. des h. Herars) die executive Versteigerung der dem Georg Markove von Kamnik gehörigen, gerichtlich auf 2072 fl. geschätzten, im Grundbuche Höflein sub Urb.-Nr. 337 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die Tagungen auf den
8. Juni,
9. Juli und
9. August 1883,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 10%.
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 10. April 1883.

(2009-2) Nr. 2611.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai (nom. des hohen k. k. Herars) die executive Versteigerung der dem Josef Zaverl von Radgonca gehörigen, gerichtlich auf 905 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 160 der Steuergemeinde Maria-thal bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
6. Juni,
die zweite auf den
6. Juli
und die dritte auf den
7. August 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Littai, am 9ten April 1883.

(1971-2) Nr. 3588.

Erinnerung

an Anton Rilax von Langenarch, respective dessen unbekanntem Erben.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Anton Rilax von Langenarch, resp. dessen unbekanntem Erben hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Berček von Langenarch (durch Dr. Wencinger) die Klage pcto. Ersetzung der Realitäten Urb.-Nr. 91, Rectf.-Nr. 73 ad Gut Weinhof, und Berg-Nr. 41 ad Landstraß f. A. eingebracht, worüber die Tagung auf den
1. Juni 1883,
vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 7. April 1883.

(2025-2) Nr. 2700.

Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Matičič von Slivice wird die mit Bescheid vom 16. September 1882, Z. 9271, auf den 15. März 1883 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Valentin Zubančić von Mauniz gehörigen, gerichtlich auf 1937 fl. 50 kr. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 235 ad Haasberg wegen schuldigen 46 fl. f. A. auf den
2. Juni 1883,
vormittags 9 Uhr, loco rei sitae parcellenweise mit dem früheren Anhange übertragen.
K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 20. März 1883.

(1970-2) Nr. 3529.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Cerovšek von Zvandal die executive Versteigerung der der Margarethe Eribar von Deutschdorf gehörigen, gerichtlich auf 315 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 93, Rectf.-Nr. 63 ad Pfarrgilt Haselbach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
9. Juni,
die zweite auf den
7. Juli
und die dritte auf den
8. August 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 5. April 1883.

(1758-2) Nr. 4399.

Erinnerung

an Stefan Malensek von Gradnik Nr. 1, derzeit unbekannt wo in Amerika.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Mödling wird dem Stefan Malensek von Gradnik Nr. 1, derzeit unbekannt wo in Amerika, hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Rambič von Gradnik Nr. 10 die Klage de praes. 13. April 1883, Z. 21399, wegen Anerkennung der Freiheit des Eigenthumes f. A. eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den
30. Juni 1883,
hiergerichts vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Starha von Mödling als Curator ad actum bestellt.
Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
K. k. Bezirksgericht Mödling, am 14. April 1883.

Danksagung.

Herr Karl Obresa, k. k. Postmeister und Realitätenbesitzer in Oberlaibach, hat der Schulfugend daselbst 86 Stück Postsparkarten gespendet.

Der Gefertigte findet sich angenehm veranlasst, dem k. k. Herrn Postmeister für das edelmüthige Geschenk namens der Betheiligen innigst zu danken.

Oberlaibach am 12. Mai 1883.

V. Levstik, Oberlehrer.

(2205)

Von allen grösseren Orten Krains finden tüchtige Platz-Agenten

für den Verkauf von Ungarwein in Fässern und Flaschen gegen Provision Aufnahme. — Nur mit guten Referenzen versehene Offerte finden Berücksichtigung bei S. Altstock und Söhne, Wein-Grosshandlung, Buda-pest. [2140] 6-3

Milch.

Im Hause Nr. 8 am Rathhaus-Platz, im ersten Stock, ist täglich vorzügliche frische und saure Milch zu haben. (2185) 3-2

Holzabstockung.

Der zum Gute Schönegg gehörige sogenannte Commenda-Wald bei Heilenstein im Santhale, ca. 36 Joch Nadelholz (Fichten und Föhren), wird im ganzen oder partienweise, jedoch nicht unter 10 Joch, zur Abstockung gegeben. Nähere Auskünfte darüber erteilt Grundbesitzer Josef Kollar vulgo Martinek in Heilenstein, welcher denjenigen, die den Wald besichtigen wollen, auch denselben sammt den bezüglichen Grenzen zeigt. Offerte sind an die Gutsverwaltung Schönegg, Post St. Peter bei Cilli zu richten. (2149) 3-3

Offert-Ausschreibung.

Für die Uebernahme der Aufstellung von circa

300 St. Fahnenstangen

entlang der Strassen, Gassen und an den öffentlichen Plätzen Laibachs vor der Ankunft Sr. Majestät wird hiemit die Offert-verhandlung ausgeschrieben.

Die Offerte sind längstens bis Samstag den 26. d. M., nachmittags 5 Uhr, in der Kanzlei dieses Comités (Congressplatz Nr. 12 zu ebener Erde, erste Thür links) abzugeben. (2181) 3-2

Die Bedingungen hierüber können daselbst täglich von halb 9 bis 10 Uhr vormittags eingesehen werden.

Laibach am 18. Mai 1883.

Das Decorations-Executivcomité.

(2076-2)

Nr. 2788.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 3. April 1883, Z. 1968, wird bekannt gemacht, dass die in der Executionsache des k. k. Steueramtes Krainburg gegen Jakob Buchar von dort für die unbekannt wo befindlichen Executen Jakob Buchar von Krainburg und Jakob Buchar, Maria senior, Maria junior, Thomas, Josef, Francisca Buchar, Helena Baljanz, Barthelma Pfeifer, Georg Kofschel als Tabulargläubiger lautenden Realfeilbietungsrubriken dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 8. Mai 1883.

(2088-1)

Nr. 1526.

Zweite exec. Feilbietung.

Es wird kundgemacht, dass aus Mangel an Kauflustigen am 9. Mai zur zweiten exec. Feilbietung der Realität Einlage Nr. 97 der Catastralgemeinde Savenstein in der Executionsache des k. k. Steueramtes Ratschach gegen Josefa Lipoglavsel und Anton Sipar

am 8. Juni 1883

gemäß Edictes vom 23. Februar 1883, Z. 604, abgehalten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 10. Mai 1883.

Zur Kaiserreise. Preiscourants für k. k. Staats-Beamte über Uniformkleider u. Uniformsorten versendet franco die (1744) 40-10 Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“ Moritz Tiller & Co., Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. Zahlungsmodalitäten je nach Uebereinkunft.

Pfandamtliche Licitation.

Donnerstag, den 31. Mai, werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate März 1882

(1) 12-5

versezten und seither weder ausgelösten noch ungeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Pfandamt Laibach, den 21. Mai 1883.

Philipp Zupančič

Baumeister, Laibach, Römerstrasse 16,

empfehlte sich dem hochwürdigen Clerus und den Kirchenvorständen, den löblichen Gemeindevorständen und verehrten Hausbesitzern und dem p. t. Publicum zur Anfertigung von (1656) 6-5

Plänen und Voranschlägen

jeder in das Baufach einschlagenden Arbeit, sowie auch zur

Ausführung verschiedener Bauten und Reparaturen an Gebäuden.

Alle Arbeiten werden solid, rasch und billig ausgeführt.

Zur Decorierung und Illumination: Wappen, 50 cm hoch, 40 cm breit, per Stück 15 fr.; Gipsleuchter per Stück 10 fr.; farbige Krystall-Gipsleuchter per Stück 15 fr.; Transparente, Bildnisse unserer kaiserlichen Majestäten und des erlauchten kronprinzlichen Paares, 50 cm hoch, 40 cm breit, per Paar 1 fl., in prachtvollem Delfarbenruck, 70 cm hoch, 55 cm breit, per Paar 3 fl., Transparente mit Monogrammen, Wappen und Inschriften, 90 cm hoch, 60 cm breit, per Stück 2 fl.; Sterne, Sonnen, k. k. Adler etc. mit bunten Illuminationslämpchen, bedeutend effectvoller und billiger wie Gas-Illumination, Lampions, bengalische Flammen, Kunstfeuerwerk, durch keinerlei Druck oder Reibung entzündbar, Gipsbüsten und Medaillon-Bildnisse (Reliefs), 90 cm hoch, per Paar 12 fl.; eine große Partie gebrauchte, noch sehr schöne Zahnen verkaufe mit Stange in gleicher Farbe und vergoldeter Spitze; Zahnenstoff, 1 m lang, per Stück 1 fl.; 1 m > > > 2 fl.; 2 m > > > 3 fl.; große Dachfahnen mit Quasten, 5 m lang, 1/2 bis 2 m breit, per Stück 7 bis 8 fl.; k. k. Adler, plastisch, von Papiermache, 1 m groß, 4 fl. Preislisten gratis. (2100) 8-3 C. J. B. Bisenius, Wien, I., Riemergasse 14.

(2146-3) Nr. 3648.

Concurs-Gröfzung

der Maria Moschina, Kleidergeschäfts-Inhaberin in Laibach, Theatergasse Nr. 5. Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Gröfzung des Concurfes über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concurfsordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der Maria Moschina, Kleidergeschäfts-Inhaberin in Laibach, Theatergasse Nr. 5, bewilligt, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Dr. Bidiz in Laibach zum Concurfscommissär und den Herrn Matthäus Treun, Handelsmann in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den 30. Mai 1883,

früh 9 Uhr, vor dem Concurfscommissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concurfsmasse einen Anspruch als Concurfsgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum 2. Juli 1883

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concurfsordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der hiemit auf den 16. Juli 1883,

früh 9 Uhr, vor dem Concurfscommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurfsverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 16. Mai 1883.

(2116-1) Nr. 9475.

Bekanntmachung.

In der Executionsache des Josef Grafen von Auersperg (durch Dr. von Wurzbach) gegen Matthäus Belezmitar von Igeldorf peto. 2 fl. 15 kr., 1 fl. 72 kr. und 16 fl. 78 kr. s. A. wurde für die angeblich verstorbenen Johann Kapel von Staje Nr. 2 und Anton Sivec von Staje, beide Erben der Tabulargläubigerin Maria Sivec von Igeldorf, Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, als Curator aufgestellt und demselben der diesgerichtliche Feilbietungsbescheid vom 26. Februar 1883, Z. 3694, zugestellt.

Dessen werden die unbekannt Erben und Rechtsnachfolger des Johann Kapel und Anton Sivec zur Wahrung ihrer Rechte verständigt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. Mai 1883.

(1866-2) Nr. 6332.

Erinnerung.

Dem unbekannt Erben und Rechtsnachfolger des verstorbenen Josef Prime von Glinek wird hiemit erinnert, dass der für denselben bestimmte Realfeilbietungsbescheid, vom 9. Februar 1883, Z. 417, dem für ihn unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Munda in Laibach zugestellt worden ist.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. April 1883.

(2114-1) Nr. 4360.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht, dass der Frau Johanna Luzer aus Laibach, derzeit unbekannt Aufenthaltes, resp. deren Erben Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben gleichzeitig der Lösungsbescheid vom 4. Dezember 1882, Z. 26 802, behändig worden ist.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. März 1883.

(1868-3) Nr. 6336.

Erinnerung.

Dem unbekannt Erben und Rechtsnachfolger des verstorbenen Josef Prime von Glinek wird hiemit erinnert, dass der für denselben bestimmte Realfeilbietungsbescheid vom 6. März 1883, Z. 4488, dem für ihn unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Doctor Munda in Laibach zugestellt worden ist.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, 19. April 1883.

(2115-2) Nr. 6605.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei für Mica Šlebnik von Bače resp. ihre Rechtsnachfolger unbekannt Aufenthaltes Herr Dr. Anton Pfeifferer, Hof- und Gerichtsadvocat in Laibach als Curator ad actum bestellt und ihm die Amtsausfertigungen des Bescheides vom 30. September 1882, Z. 20 391, zugefertigt worden.

Laibach am 26. April 1883.